

Veranstaltungen

in den Verbandsgemeinden

 Nähere Infos unter den jeweiligen Gemeinden

SEEzeit Hoßkirch – das hat was !!

Der Frühling hat nun Eintritt genommen, der Sommer lässt sich nicht mehr lange auf sich warten - und lässt DIE SEEzeit als solche(s) noch einladender werden (sein). Ein herzliches Willkommen jedenfalls Allen! – kommen Sie gerne, und genauso gerne sind Sie unser Gast im Seebad in Hoßkirch.

Wenn Sie vorweg planen und anfragen möchten, dann steht das Rathaus der Gemeinde zur Verfügung, oder der Direktdraht zu unserem/Ihren Jonathan, telefonisch 0152 / 52032147 oder per Mail flammkuchenchef@gmail.com.

Samstag, 19. April

41. Osterlauf in Königseggwald

Wir veranstalten am Karsamstag, wieder den traditionellen Osterlauf in Königseggwald und möchten alle Lauffreunde aus nah und fern dazu einladen. Gestartet wird um 14:00 Uhr im Kapellenweg in Königseggwald.

Infos unter www.fanfarenzugkoenigeseggwald.com

Donnerstag, 24. April

Museumsbesichtigung im Haus Rundel

Das Ebersbach-Musbacher Heimatmuseum steht in der neuen Saison, und immer donnerstags zum Monatsende öffnet „unser Haus Rundel“ seine Türen und gibt sehr interessante und auch kräftige Inneneinblicke. Schauen Sie herein und lassen sich begeistern am Donnerstag, 24. April ohne Voranmeldung bei freiem Eintritt von 16 bis 18 Uhr. Wir freuen uns über BesucherInnen aus nah und fern. Gemeinde Ebersbach-Musbach und Ihr Armin Landthaler

Sonntag, 27. April

Schwäbischer Albverein Altshausen

Wanderung um den Steegersee am **27.04.2025**. Nähere Info über Rosi Mayer Tel. 07584/1464, im Verbandsanzeiger **Nr. 17** unter Vereinsnachrichten und in unserer Homepage.

Donnerstag, 01. Mai

Dorfgemeinschaft Stuben e.V.

Wanderer- und Radfahrertreff im und um das **Dorfstüble** in Stuben.

Donnerstag, 08. Mai

Katholischer Frauenbund / Senioren

Fahrt nach Beuron und auf den Großen Heuberg am Donnerstag, 8. 5. 2025

Abfahrt mit Bus: 12.30 Uhr bei der Bushaltestelle am Rathaus. Nähere Infos dazu stehen im Kirchenblatt oder unter den Vereinsnachrichten. Anmeldung erforderlich: bei Marlies Hugger (Tel. 07584-638), Margot Konrad (07584-701), Hermann Lachenmayer (07584-494) oder Kath. Pfarramt St. Michael (07584-3541).

Freitag, 06. Juni

„Senioren in Altshausen aktuell informiert“

Besuch der „LANDESAUSSTELLUNG „UFFRUR!“ - 500 JAHRE BAUERNKRIEG“ Freitag, 06. Juni 2025, Abfahrt 10:00 Uhr in Altshausen am Wohnpark St. Josef,

Vhs Oberschwaben

Wir suchen neue Dozent*Innen für den Bereich EDV/Social Media/Handy und dringend für das Herbstsemester 25, auch Italienisch Dozent*Innen! Bitte nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf: vhs Oberschwaben, Aulendorf, Tel: 07525 923934-0;



Teilregionalplan Energie:

Regionalverband startet 2. Anhörung

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat den überarbeiteten Planentwurf des

Teilregionalplans Energie in das 2. Beteiligungsverfahren gegeben. Das Planwerk umfasst die Flächenkulissen Windenergie und Photovoltaik inkl. Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung. Die Anhörungsfrist beginnt am 9. April 2025. Privatpersonen können bis 9. Mai 2025, Träger öffentlicher Belange (Gemeinden, Behörden etc.) bis 10. Juni 2025 Stellungnahmen abgeben.

Der Regionalverband führt das 2. Beteiligungsverfahren nach dem neuen Landesplanungsrecht durch, das Ende März in Kraft getreten ist und Verfahrenserleichterungen vorsieht. So sind die Stellungnahmen künftig rein elektronisch abzugeben, Einwendungen per Brief sind nicht mehr möglich. Dazu Verbandsvorsitzender Thomas Kugler: „Wir begrüßen die Änderungen im neuen Landesplanungsrecht. Von den öffentlichen Planungsträgern wird erwartet, dass sie schneller werden. Gleichzeitig sollte jedoch die Qualität der Planung nicht leiden. Diesen schwierigen Spagat zu meistern, wird uns mit dem neuen Gesetz deutlich einfacher gemacht.“

Unter der Website <https://beteiligung-regionalplan.de/bodensee-oberschwaben2> steht für Stellungnahmen zur 2. Anhörung ein Beteiligungsportal zur Verfügung. Zudem stehen die Anhörungsunterlagen auf der Website des RVBO bereit: <https://www.rvbo-energie.de/#anhoerung>. Im Fokus der 2. Anhörung stehen nun nicht mehr das gesamte Planwerk, sondern nur noch die gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf geänderten Inhalte. Der Satzungsbeschluss für das Rechtsverfahren des Teilregionalplans Energie ist für den 26. September 2025 vorgesehen.

Im Zuge der 1. Anhörung sind beim Regionalverband rund 9.500 Stellungnahmen eingegangen, davon 3.900 diverse Massenstellungnahmen mit im Wesentlichen gleichen Inhalt sowie weitere 2.900 ähnliche Stellungnahmen, die gleichwohl einzeln erfasst und abgewogen wurden. Rund 200 Stellungnahmen kamen von Trägern öffentlicher Belange. Die Einwenderbenachrichtigungen mit den Ergebnissen der vom Regionalverband vorgenommenen Abwägungen wurden den Absendern in der letzten März- und ersten Aprilwoche zugesandt. Die Zusammenstellung (Synopsis) der Abwägungsergebnisse sowie Anlagen dazu mit den häufigsten Einwendungen und den Abwägungen der Massenstellungnahmen sind unter der Website <https://www.rvbo-energie.de/#anhoerung> einsehbar und umfassen rund 10.000 Seiten.

Hinweise zu den Flächen für die Windenergie

Eine Vielzahl der Einwendungen betraf die gesetzlichen Rahmenbedingungen, Grundsatzfragen der Energiewende oder Fragen, die im Zulassungsverfahren bei den Landratsämtern behandelt werden. Diese sind nicht Gegenstand des Teilregionalplans Energie und ihnen konnte daher nicht abgeholfen werden.

Viele Stellungnahmen forderten eine Reduzierung einer Windfläche. Ihnen konnten teilweise entsprochen werden. Die drei häufigsten Gründe für Flächenreduktionen waren mangelnde Windverhältnisse (590 ha), erhöhte Siedlungsabstände (480 ha) sowie Hinweise zum Natur- und Artenschutz (290 ha). Insgesamt hat sich im Zuge der 1. Anhörung die Zahl der Vorranggebiete für die Windenergie von 43 auf 40 reduziert, sie machen jetzt noch 6.770 ha aus (vorher 8.586 ha), was neu 1,9 Prozent der Regionsfläche entspricht (vorher 2,5%). Mindestens 1,8 Prozent gilt es nach den Vorgaben des Bundes- und Landesgesetzgebers zu erreichen. Das Ergebnis aller Änderungen von Flächen ist der Raumnutzungskarte des 2. Anhörungsentwurfs des Teilregionalplans Energie zu entnehmen. Um einer besonders hohen lokalen Belastung von Siedlungen und wohngenutzten Einzelgebäuden durch Windenergieanlagen Rechnung zu tragen, kamen im Zuge der Überarbeitung der Flächenkulisse für die 2. Offenlage höhere Siedlungsabstände zur Anwendung. Je höher der Umzingelungsgrad in Kombination mit der Vorranggebietsgröße, desto mehr wurden die Orientierungswerte für die Siedlungsabstände erhöht. In einigen Fällen konnte der Siedlungsabstand zu Wohngebieten auf diese Weise auf bis zu 1.000 Meter erhöht werden (vorher mindestens 750 Meter). „Wir kommen damit dem Wunsch einiger stark belasteter Kommunen nach höheren Siedlungsabständen entgegen“, betont Verbandsdirektor Wolfgang Heine. Flächenreduzierungen aufgrund von natur- und

artenschutzfachlichen Belangen basieren v.a. auf Anregungen und Neubewertungen zu den Themen Sonderstatusarten, Biotopschutz, Moorschutz sowie Ausgleichs- und Ökokontoflächen. Wegen unterschiedlicher Siedlungsdichten sowie ungleicher Verteilung der Windverhältnisse und sonstiger Konflikte konnte eine Gleichverteilung der Windflächen nicht erreicht werden: 58 Prozent der Vorranggebiete Windenergie befinden sich derzeit im Landkreis Sigmaringen, 39 Prozent im Landkreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. 83 Prozent der Windflächen liegen im Wald und 17 Prozent im Offenland.

Hinweise zu den Flächen für Freiflächenphotovoltaik

Viele Anregungen zur Flächenkulisse Photovoltaik bezogen sich ebenfalls auf mögliche Flächenreduzierungen. Im Vergleich zur Windenergie gab es deutlich mehr Vorschläge für neue Vorbehaltsgebiete Photovoltaik oder für Flächenenerweiterungen bestehender Gebiete. Insbesondere von Seiten der Gemeinden wurde häufig der Wunsch geäußert, zusätzliche Flächen aus kommunalen Planungen in die regionale Flächenkulisse zu übernehmen. Soweit dies mit dem Planungskonzept des Teilregionalplans Energie vereinbar war und es sich um rechtskräftige oder fortgeschrittene kommunale Planungs- bzw. Genehmigungsverfahren handelte, wurden diese Flächen im 2. Anhörungsentwurf ergänzt. Anregungen, die zu einer Reduzierung der Flächenkulisse Photovoltaik geführt haben, betreffen insbesondere die Themenbereiche digitale Flurbilanz, hohe lokale Belastung sowie Natur- und Artenschutz. Hohe lokale Belastungen ergeben sich insbesondere durch Kumulationswirkungen. Zum einen hinsichtlich der Häufung von Vorbehaltsgebieten Photovoltaik in Teilräumen der Region, zum anderen durch die Summe von verschiedenen Belastungsquellen im Umfeld einzelner Vorbehaltsgebiete Photovoltaik. Hierzu fand eine Neubewertung der Wirkungen statt. Berücksichtigt wurden dabei insbesondere kumulierende Effekte durch benachbarte Vorranggebiete Windenergie sowie Flächen für Rohstoffabbau und Gewerbeflächen. Im Einzelfall führte dies zu einer Reduzierung der Flächenkulisse Photovoltaik. Flächenrücknahmen gab es darüber hinaus aufgrund von neuen natur- und artenschutzfachlichen Erkenntnissen. Insbesondere Aspekte der Biotopverbundplanung und des Moorschutzes, aber auch Ausgleichs- und Ökokontoflächen sowie Grünbrücken spielten dabei eine Rolle. Neu umfasst die Summe aller Vorbehaltsgebiete Photovoltaik eine Fläche von ca. 1.870 ha (0,5 Prozent) der Region. Davon liegen 49 Prozent im Landkreis Sigmaringen, 33 Prozent im Landkreis Ravensburg und 18 Prozent im Bodenseekreis. Das Flächenziel von 0,2 Prozent der Regionsfläche wird damit deutlich übertroffen, sogar das von der Landesregierung in der Begründung zum Klimaschutzgesetz genannte erweiterte Flächenziel von 0,5 Prozent wird erreicht.

Anlagen:

- Windenergie: Übersicht zu allen Vorranggebieten: Link zum download: <https://nc-4922581200454041244.nextcloud-ionos.com/index.php/s/kRYtFRqYbtGyfQC>
- Freiflächenphotovoltaik: Übersicht zur Veränderung der Flächenkulisse: Link zum download: <https://nc-4922581200454041244.nextcloud-ionos.com/index.php/s/FxBmA5wctzQJkEm>

B 32, Hangsicherungsarbeiten an der Blitzenreuter Steige

Beginn der Arbeiten voraussichtlich am Montag, 28. April 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen führt voraussichtlich ab Montag, 28. April 2025, notwendige Hangsicherungsmaßnahmen im Zuge der B 32 zwischen Blitzenreute und Staig durch. Die Maßnahme ist aufgrund von Rutschungen im talseitigen Hangbereich erforderlich, die durch die Starkregenereignisse im Jahr 2024 aufgetreten sind. Der Bereich wird nun auf einer Länge von rund 225 Metern mit einer Bohrpfahlwand dauerhaft gesichert. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauphasen.

Erste Bauphase: Voraussichtlich von Montag, 28. April 2025, bis Sonntag, 25. Mai 2025

Von voraussichtlich Montag, 28. April 2025, bis Sonntag, 25. Mai 2025, werden die Bohrpfähle zur Hangsicherung hergestellt. Während der Arbeiten ist die B 32 für den Verkehr in beiden Richtungen voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecke für Verkehrsteilnehmende aus Richtung Bad Saulgau verläuft ab Blitzenreute über die L 291 – Baienbach – Ettishofen – Berg zur B30/B32-Anschlussstelle „Ravensburg-Nord“ bzw. K7952 Weiler zur B30/B32-Anschlussstelle „Weingarten“.

Die Umleitungsstrecke für Verkehrsteilnehmende aus Richtung Ravensburg führt ab der B30/B32-Anschlussstelle „Weingarten“ über B 30 - B 30/L 284 - Anschlussstelle „Baindt“ – L 284 – Mochenwangen – Wolpertswende – K 7955 nach Blitzenreute.

Zweite Bauphase: Voraussichtlich ab Montag, 26. Mai 2025 bis Anfang August 2025

In der zweiten Bauphase wird der Kopfbalken der Bohrpfahlwand hergestellt. Im Anschluss folgen Straßenbauarbeiten, die Herstellung von Schutzeinrichtungen, Markierungsarbeiten sowie Geländemodellierungen.

Während dieser Zeit kann die B 32 in Richtung Blitzenreute/Bad Saulgau im Einbahnverkehr befahren werden.

Der Verkehr in Richtung Ravensburg wird ab Blitzenreute über die L 291 – Baienbach – Ettishofen – Berg zur B30/B32-Anschlussstelle „Ravensburg-Nord“ bzw. K7952 Weiler zur B30/B32-Anschlussstelle „Weingarten“ umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Fortbildungsveranstaltung für Waldbesitzende am 26.

April in Bad Waldsee / Mittelurbach

Kreis Ravensburg - Das Forstamt des Landkreises Ravensburg lädt Waldbesitzende zu einer kostenlosen Fortbildung am 26. April ein. Die Fortbildung findet von 09:30 bis 14:00 Uhr in Bad Waldsee / Mittelurbach statt.

Folgende Themen werden behandelt:

Kulturvorbereitung, Pflanzung, Kultursicherung, Wildschutz, Baumartenwahl, Förderung Erstdurchforstung / Jungbestandspflege im Laub- und Nadelholz, Z-Baumauswahl

Schwachholzernte, Vorliefern mit Raupe

Wegeunterhaltung im Privatwald

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist in Volkertshaus in Mittelurbach (eine Detailkarte mit genauem Treffpunkt und weiteren Informationen ist verfügbar unter <https://www.rv.de/ihr+anliegen/land-+und+forstwirtschaft/wald-+und+forstwirtschaft/waldbesitzerinfo>)

Felderbegehung als Pflanzenschutz-Sachkunde-

Fortbildung am 29. April in Bad Waldsee/Enzisreute

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet am Dienstag, 29. April ab 19:30 Uhr auf dem BAG Demo-Feld eine Felderbegehung an. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Themen aus dem Pflanzenschutz und der Maiszünsler-Bekämpfung, präsentiert von Herrn Kreh und Frau Koch vom Landwirtschaftsamt. Zudem stellt Herr Schwegler von der BAG Allgäu-Oberschwaben die Demoflächen mit unterschiedlichen Sorten sowie Pflanzenschutz- und Düngestrategien vor.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten alle Anwesenden eine zweistündige Fortbildungsbescheinigung im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung. Treffpunkt ist am BAG Demo-Feld, Ortsausgang Enzisreute in Richtung Gaisbeuren. Die BAG stellt ab 19:00 Uhr einen kleinen Imbiss bereit und sorgt auch nach Veranstaltungsende für ein gemütliches Beisammensein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufsabschluss Hauswirtschaft –

Infoveranstaltungen zum neuen Qualifizierungskurs
Kreis Ravensburg – Die Fachschule für Hauswirtschaft bietet am Standort Leutkirch auch im kommenden Schuljahr 2025/2026 einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs in der Fachrichtung Hauswirtschaft an. Der Kurs bietet die Chance einen staatlich anerkannten Berufsabschluss nachzuholen. Nach Abschluss dieses Qualifizierungskurses besteht die Möglichkeit, die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft zu absolvieren.

Hauswirtschaftler/-innen sind Profis im Bereich Haushaltsmanagement, ausgewogene Ernährung, Textil- und Raumpflege, Raumgestaltung sowie Wäscheaufbereitung. Sie sorgen für die Lebensqualität in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in der Familienpflege, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Gastronomie oder auch in privaten Haushalten.

Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Vorbereitungskurs am Donnerstag, den 18. September 2025 und endet im Juli 2026. Der Unterricht findet an 35 Kurstagen jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr statt (nicht in den Schulferien).

Zum neuen Kurs finden folgende Informationsveranstaltungen statt:
Mittwoch, 21. Mai um 18 Uhr online-Info-Abend (der Zugangslink zur Online-Teilnahme wird am Vortag zugestellt)

Donnerstag, 22. Mai 2025 um 18 Uhr in der Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch

Anmeldungen zu den Info-Veranstaltungen sind unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de „Beruf Hauswirtschaft“ möglich. Weitere Auskünfte erteilt Frau Monika Wessle unter Telefon 07561-9820-6640 oder Email: m.wessle@rv.de

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Streaming clever nutzen

Streaming benötigt nicht nur bei Ihnen zu Hause Strom, sondern auch in Rechenzentren, die große Mengen an Daten verarbeiten. Sie können Ihren Energieverbrauch senken, indem Sie Filme, Serien oder Musik für die Offline-Nutzung herunterladen, anstatt sie jedes Mal neu zu streamen. Besonders bei häufig genutzten Inhalten macht das einen Unterschied. Zudem ist es sinnvoll, eine niedrigere Auflösung zu wählen, wenn nicht die höchste Bildqualität erforderlich ist – 4K-Streaming verbraucht deutlich mehr Strom als HD. Ein weiterer Tipp: Nutzen Sie WLAN anstelle von mobilen Daten, da Mobilfunknetze einen höheren Energieverbrauch verursachen.

Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Ihnen eine kostenlose Beratung an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).

Mach mit beim Cocktail Workshop LowAlc- MaxFun

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet in Kooperation mit dem SG Niederwangen am Dienstag, den 29. April 2025 von 18:30 - 21:00 Uhr einen Workshop an, wie man alkoholfreie Cocktails mixt und dazu den Cocktailanhänger für sein Fest ausleihen kann. Die Veranstaltung findet in der Aula der GHS Niederwangen, Schulstr. 3 in Wangen statt.

Der Low Alc Max Fun e.V. betreibt & verleiht einen Cocktailanhänger für euer Vereinsfest (low-alc.de). Als Grundlage für eine Entleihe oder einfach aus Interesse, könnt ihr dieses praktische Seminar besuchen. Es gibt eine Einführung in die Cocktaillbar und in das Projekt, alkoholfreie Cocktails mixen unter professioneller Anleitung von Profi Barkeeper Bernhard von den bluekeepers aus Stuttgart. Verbindliche Anmeldungen bis 22. April 2025 erforderlich beim Kreisjugendring unter www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg oder FSJ@SG-Niederwangen.de

Recht am Bild - Onlineseminar

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Dienstag, den 29. April 2025 von 17-19 Uhr online einen Workshop zum Thema Bildrechte in der Vereinsarbeit unter Leitung des Rechtsanwalt Dr. Weller an.

Das Interesse des Vereins an seiner Öffentlichkeitsarbeit – auch mittels Fotos im Internet bzw. in sozialen Medien – ist als berechtigtes Interesse anerkannt. Demgegenüber steht aber das grundgesetzlich verankerte Persönlichkeitsrecht der fotografierten Person (Recht am eigenen Bild). Aber wie weiß man, welches Recht nun höher zu bewerten ist? Und wie steht es um den Datenschutz? Wann ist eine Einwilligung zur Verbreitung eines Fotos erforderlich? Wie muss eine Einwilligung ggf. aussehen? Diese Fragen werden im Seminar beantwortet. Anmeldungen bis 26. April 2025 erforderlich online auf www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Die wunderbaren Fotos der Sonderausstellung „**Naturjuwelen Oberschwabens**“ sind noch **bis 22. April 2025** im Naturschutzzentrum zu bewundern.

Der Osterhase ist unterwegs im Ried! Am Ostermontag, 21. April sind Familien mit Kindern eingeladen, sich jeweils um **10 und um 12 Uhr auf Ostereiersuche** entlang des Moor-Erlebnispfads zu begeben. Keine Anmeldung notwendig. Auch fürs leibliche Wohl aller anderen Besucher ist im Naturschutzzentrum bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am **25.4 um 19:30 Uhr** entführt Pia Wilhelm Interessierte in die Welt der Fledermäuse. Die **Führung „Faszination Fledermaus“** startet am Naturschutzzentrum. Mit dem „Bat-Detektor“ geht es auf Fledermaus-Pirsch durch den Ort und auf dem Moor-Erlebnispfad. Anmeldeschluss ist der 23. April.

Zum **Qi Gong im Ried** lädt am **3. Mai von 7 bis 9 Uhr** Alexandra Braunwarth ein. Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum in Wilhelmsdorf, Anmeldeschluss ist der 29. April. Die Teilnahme kostet 10 EUR.

Kindertreffen und Riedrallye: Unsere FÖJ Luis und Annika nehmen am **3. Mai** interessierte **Kinder von 8 bis 12 Jahren** mit ins Ried. die Kinder lernen mit lustigen Spielen über Pflanzen und Tiere im Ried während des Frühlings. Die Tour orientiert sich am Verlauf des Moor-Erlebnispfads. Bringt ein kleines Vesper und Trinken mit und meldet Euch bis zum 2. Mai bei uns an.

Passend zu den **Naturerlebnistagen Baden-Württemberg** führt am **4. Mai** Jeremy Barker wieder vogelbegeisterte Menschen ins Ried. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Ostrach bei Riedhausen um 6 Uhr, Anmeldeschluss ist der 30. April

Suchen Sie noch ein geeignetes Ziel für Ihren Betriebsausflug, eine Exkursion mit Ihrem Verein oder eine Wanderung zum Familienfest? Gerne können Sie unsere MoorführerInnen für eine individuelle Tour durchs Pfrunger-

Burgweiler Ried buchen. Wir finden sicher eine **maßgeschneiderte Lösung für Ihren Ausflug ins Ried**, auch für kleinere Gruppen. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns per Mail oder unser Buchungsformular unter <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/naturschutzzentrum-wilhelmsdorf/moorfuehrungen/>
Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Gästeführung am Sonntag, 20. April 2025: Frühblüher:
Gästeführer: Wilfried Scheremet; Treffpunkt: Parkplatz Südeingang Schenkenwald; Beginn: 14:30 Uhr. Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk.

„Das Wetter spielt verrückt“ denken wir bisweilen. Besonders in diesem Jahr, wo der Frühling wiederholt einen Anlauf macht. Buchen und Eichen lassen sich mehr Zeit für die Belaubung.

„Licht ist Leben“. Das gilt besonders für die Frühblüher, die einen Besuch im Schenkenwald jetzt besonders lohnenswert machen. Was diese sich alles „einfallen“ lassen, ist erstaunlich. Wussten Sie, dass das Buschwindröschen und verschiedene Veilchen-Arten gerade Ameisen dazu benützen, ihre Samen auch an die Stellen tragen zu lassen, wo gerade günstige Standortbedingungen herrschen? Natürlich sprechen wir manches an, was den Schenkenwald so interessant macht – seine Geschichte, seine Nutzung und vieles mehr.

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Die Führungen dauern circa 2 bis 3 Stunden.

Weitere Informationen zu unseren Führungen und den Newsletter finden Sie hier: www.zwischenschussenundseen.de

Puppenbühne Ostrach

Am Ostersonntag, 20.03. um 15:00 Uhr spielt die Puppenbühne Ostrach das bekannte Märchen Dornröschen für Kinder ab 4 Jahren. Platzreservierung unter Tel.: 07585 - 3315. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de



**Senioren in Altshausen
aktuell informiert**

**Vhs Oberschwaben und
Bürgerstiftung Altshausen e.V.**

**Besuch der „Landesausstellung „Uffrur!“ - 500 Jahre
Bauernkrieg“**

Freitag 06. Juni 2025, Abfahrt 10:00 Uhr,

Treffpunkt Altshausen, Wohnpark St. Josef,

Ausstellungsbegleitung: Barbara und Frank Holly

Der Bus startet am Freitag, den 06.06.2025 um 10 Uhr in Altshausen am Wohnpark St. Josef. Wir besuchen die Große Landesausstellung „Uffrur!“ und den barocken Bibliothekssaal im Neuen Kloster.

Entdecken Sie die tiefgreifenden Auswirkungen dieses historischen Ereignisses auf unsere Region! Die Landesausstellung lädt Sie ein, in die bewegte Geschichte der Bauern und ihrer Kämpfe einzutauchen. Erleben Sie spannende Exponate, interaktive Stationen und fesselnde Geschichten, die die Herausforderungen und Errungenschaften der Bauern im Laufe der Jahrhunderte beleuchten. Ab 13:15 Uhr werden wir in der Brauereigaststätte Ott willkommen geheißen. Dort können sich alle mit schwäbischen Schmankerln stärken. Es gibt für alle Teilnehmenden 10 Euro Verpflegungsgeld, das im Bus verteilt wird.

Teilnahme möglich für Einwohner des Gemeindeverbandes Altshausen.

Anmeldungen bitte bei der vhs Oberschwaben: Tel.: 07525 923934-0.



DIE VHS OBERSCHWABEN SUCHT NEUE DOZENTEN!!

Dringend für das kommende Herbst/Wintersemester suchen wir Italienisch Dozent Innen und auch Dozenten für EDV Kurse, Social media und Handy. Wenn Sie Interesse haben bewerben Sie sich bitte in der vhs Geschäftsstelle in Aulendorf: Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934- 0;

Kurs- Anmeldungen sind Online über unsere Homepage www.vhs-oberschwaben.de oder per Anmeldekarte aus dem Programmheft möglich. Bei bereits registrierte Kunden ist auch eine telefonische Anmeldung möglich. **Details/ Kursbeschreibung** unter der Homepage www.vhs-oberschwaben.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle 07525 923934-0. **Bei Sprachkursen** ist die Gebühr mit 8 TN berechnet. Bei weniger TN erhöht sich die Gebühr. Infos dazu ebenfalls im vhs Büro.

Kontakte: vhs Geschäftsstelle in Aulendorf:

Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934- 0; Mail: info@vhs-oberschwaben.de. Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 9-12 Uhr, Mo. und Di. 14-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr oder bei der **vhs/TBG Bad Saulgau**, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581 20090. Öffnungszeiten immer von 9 –12:30 Uhr und 14-17 Uhr, Samstag von 9 – 12 Uhr.

KURSE: Singzwerg und Krabbelmaus von 8 bis 15 Monaten, 251-10606J, Christina Zier. Bitte mitbringen: Leichte, bequeme Kleidung und Hausschuhe. Kopierkosten 1,50 € sind in der Kursgebühr enthalten. Di, 29.4.2025, 09:30 - 10:30 Uhr, 6 Termine, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum, 52,90 € (enthält 19% MwSt.)

Interessiert, wie unsere Nudeln & Co. entstehen? 251-11609E. Birgit Schaut wird Ihnen die handwerkliche Herstellung der Nudeln vom Ei-Aufschlag bis zum Verkauf vorstellen. Di, 29.4.2025, 14:30 - 16:30 Uhr, Manufaktur Schaut, Andelfingen, Holzbachstraße 10, 12,90 € (enthält 19% MwSt.)

Augenspaziergang - Entspannter und klarer Sehen, 251-30247E, Silke Müller. Der Augenspaziergang findet im Freien statt. Bitte am Kurstag keine Kontaktlinsen tragen und nehmen Sie falls vorhanden Ihre Brille mit. Mo, 28.04.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 1 Termin, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 6, Schloss Altshausen, Eingang Seminarplatz, Ebersbacher Str. 6, 14,50 € (enthält 19% MwSt.)

Brasilianisches Portugiesisch für Anfänger (A1), 251-41802, Grace Neder-Schneider. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch "Oi, Brasil aktuell!" ab Lektion 1. Mo, 28.4.2025, 19:00- Uhr 20:30 Uhr, 8 Abende, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2, 59,40 €, bei 8 Teilnehmern (bei weniger erhöht sich die Gebühr gestaffelt)

Termine, Kontakte und Mails im Griff mit Outlook, 251-50424, Brigitte Schneider. Bitte mitbringen: Kursbuch "Outlook 365 Grundlagen" ISBN 9783985690152 von Herdt Verlag. Di, 06.05.2025, 18:00 – 21:00 Uhr und Di, 13.05.2025, 18:00 – 21:00 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Hauptschule, Computerraum, 59,40 €

Stockkampfkunst - Bewegungsformen der tanzenden Stöcke, 251-20908, Annekathrin und Klaus Veenhues. Do, 08.05.2025, 4 Abende, jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr, 88361 Altshausen, Herzog-Albrecht-Allee 11, Kinderhaus S. Ulrika, Gymnastikraum, 53,00 € (enthält 19% MwSt.)

Fotografie – Photowalk, 251-21115, Edmund Heinzler. Do, 15.5.2025, 13:00 – 16:45 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2, 29,60 € (enthält 19% MwSt.)

